



GEMEINDEBRIEF

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ZWISCHENAHN

Dezember 2021 - Februar 2022



„Es ist ein Ros entsprungen...“

AN(GE)DACHT

Wir haben das Christkind entlassen! Tatsache. Wahrscheinlich war es uns zu engelhaft mit seinen goldenen Löckchen, möglicherweise zu kitschig oder altmodisch. Dabei hatte es schon etwa 500 Jahre hinter sich als Geschenkebringer für die Kinder. Eine lange Zeit. Das Christkind war immer etwas Besonderes. Wenn es kam, hat es uns etwas geschenkt, so wie das Christuskind vor 2000 Jahren: Und sie gebar ihren ersten Sohn, wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe. Denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. (Lukas 2,7)

So war das damals, beim ersten Weihnachten. Nur ein Kind in einer Futterkrippe. Trotzdem hat es den Hirten auf dem Feld Hoffnung und Selbstachtung beschert. Einfach so, indem es da war.

Aber, das war damals. Heute haben wir andere Bedürfnisse, wir sind ja auch moderner geworden. Also mussten wir uns etwas Neues überlegen. Erstens: Wir haben das Christkind entlassen. Zweiter Schritt: Wir haben die Stelle des Geschenke-Bringers (m/w/d) neu ausgeschrieben. Beworben hat sich nur einer: der Weihnachtsmann.

Wir haben ihn sofort eingestellt. Ho-hoho... das Lachen und auch die Nummer mit dem Kamin-Rutschen haben uns einfach überzeugt! Oder vielleicht war es auch die Gemütlichkeit, die dieser Mann ausstrahlt. Der Weihnachtsmann gibt dem ganzen Fest ein neues Image, nimmt etwas von der graziösen Transzendenz des Christkinds und lässt mehr fröhlichen Weihnachtssessensgenuss erahnen.

Soweit so gut. Nun sollten Sie aber wissen, dass sich dieser Vorteil sehr bald als Problem herausgestellt hat. Der moderne Weihnachtsmann muss nämlich – so steht es klar im Arbeitsvertrag – trotzdem zügig ans Werk gehen. Die Zeit an Weihnachten ist

bekanntlich begrenzt! Da kann man nicht so ein bisschen hier und ein bisschen da und ein bisschen ho ho ho... nee! Der Weihnachtsmann war erstmal einfach zu langsam! Tatsache. Deshalb haben wir uns wiederum etwas überlegt und dann Folgendes festgestellt: Die Sache mit dem Kaminrutschen in den Haushalten wird vielleicht doch überschätzt... Es reicht, wenn der Weihnachtsmann nur ein einziges Mal durch den Kamin rutscht – das wird dann gefilmt und auf YouTube gestellt. Kein Problem. Das moderne Weihnachten lebt von Effizienz.

Dann aber ist noch etwas passiert! Anstatt einfach nur das zu machen, was er sollte, hat der Weihnachtsmann sich plötzlich verselbstständigt. Damit hatte niemand gerechnet. Aber, scheinbar ist auch er einfach modern! Erst hat er sich seinen Bart nach neuester Mode stutzen lassen. Wir haben schon etwas den Kopf geschüttelt, als wir ihn gesehen haben. Aber dann kam es noch schlimmer: Für den Heiligen Abend in diesem Jahr hat er angekündigt, dass er kein Plastikspielzeug mehr verschenken möchte. Er denkt da an die Verschmutzung unserer Meere... Er hat ernsthaft überlegt, einfach die Sachen vom letzten Jahr wieder einzusammeln und dann nach dem Prinzip des Upcyclings etwas Neues daraus zu machen. Ja, geht's noch? Zum Glück scheiterte dieser Plan an seiner Gemütlichkeit. Dann hat er nach einer Alternative zum CO₂-ausstoßenden Rentierschlitten gefragt. Da hatten wir gerade nichts da... woher auch? Man bedenke die Kosten! Wir haben ihm erklärt, dass er doch zu Fuß gehen könne, ist sowieso gesünder, auch für seine Figur! Der Weihnachtsmann war geradezu empört. Ob wir uns schon mal überlegt hätten, was er alles essen müsste, um diesen Kalorienverbrauch am Heiligabend ausgleichen zu können?



Was sollen denn die Leute sagen, wenn er hinterher aussieht wie ein Marathonläufer? Ich habe ihm angeboten, dass wir ein Bild von ihm posten, wie er vor dem Heiligen Abend aussieht, das Nachher-Bild interessiert dann keinen mehr.

Leider hat der Weihnachtsmann dann geschmissen. Er erklärte, dass er, trotz einer gewissen Ähnlichkeit auf manchen Bildchen, nicht Gott sei. Er fühle sich so nicht wertgeschätzt und dazu noch überfordert.

Jetzt bange ich aber ein bisschen um Weihnachten! Inzwischen werden schon wieder die ersten Rufe nach dem Christkind laut, schließlich wurde es von manchen auch sehr geliebt. Andere wiederum protestieren für die Rechte des Weihnachtsmannes. Was nun?

Wie wollen wir Weihnachten in diesem Jahr feiern, was ist wirklich wichtig?

Helfen Sie mir, denken Sie mit mir nach! Weihnachten ist unser Fest! Was machen wir daraus?

Ich wünsche Ihnen eine nachdenkliche Advents- und Weihnachtszeit!

Ihre Pastorin Kerstin Falaturi

Reformationstag

Nach dem Gottesdienst am Reformationstag gab es noch ein gemütliches Beisammensein am Feldhus. Ein paar Impressionen davon sind hier zu sehen.



Fotos: Goldbach

AOK und Frauenzimmer on Tour



Wir haben es gewagt und waren gemeinsam unterwegs!

Am 26.10. machten Mitglieder des „Arbeitskreises offene Kirche“ (AOK) und des „Frauenzimmers“ mit uns Pastorinnen Hollatz und Adomeit einen Ausflug. Es ging zum Milchhof Meinen nach Grabstede.

Bei einer ausführlichen Führung durch den „Chef“ Sönke Meinen, Milchbauer in 4. Generation, erfuhren wir alles über biologische Milchwirtschaft und die Vorzugsmilch. Das ist die einzige Milch, die unbehandelt vertrieben werden darf. Der Blick in den Kuhstall zeigte, was man unter „glücklichen“ Tieren zu verstehen hat. Doch am meisten begeisterten alle die kleinen Kälbchen – das

Jüngste war gerade erst drei Tage alt. Wir konnten uns nur schwer lösen...

Doch wir durften auch noch die hofeigene Molkerei besichtigen, wo neben der Milch auch Joghurt, Quark, Frischkäse und Eis hergestellt wird.

Die Verkostung einiger Produkte rundete die Führung ab. Anschließend konnten wir uns im Hofcafé bei selbstgebackenem Kuchen stärken. Die „Geistliche Nahrung“ in Form einer Andacht war natürlich auch dabei.

Es war für uns alle sehr schön, miteinander diese Gemeinschaft erlebt zu haben. Wir beiden Pastorinnen jedenfalls freuen uns schon auf den nächsten fröhlichen Ausflug, wenn es wieder heißt: „AOK und Frauenzimmer on Tour...“

Petra Adomeit



Adventsfeiern für unsere Gemeinde rund um den See

Sind Sie 80+ und haben Lust darauf, wieder andere Menschen zu treffen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Denn endlich dürfen wir Sie wieder zu einem adventlichen Nachmittag einladen! Der Gemeindekirchenrat hat beschlossen, dass Veranstaltungen mit mehr als 25 Personen unter Einhaltung der 2G-Regeln in unseren Gemeindehäusern stattfinden dürfen. Das bedeutet, dass wir am

Eingang den Impfnachweis kontrollieren müssen.

Unsere Adventsfeiern finden jeweils von 15-16.30 Uhr an folgenden Tagen und Orten statt:

- 13.12. Dreibergen mit Pastorin Falaturi
- 14.12. Rostrup mit Pastor Rathjen
- 15.12. Feldhus mit Pastorin Adomeit und Pastorin Hollatz

Eine Anmeldung im Kirchenbüro ist unbedingt erforderlich!
Wir freuen uns auf Sie!

Im Namen des Pastorenteams grüßt Sie herzlich

Ihre Pastorin Petra Adomeit

Mittagessen

Herzliche Einladung zum Mittagessen in Rostrup, donnerstags um 12:30 Uhr. Auftakt am 9. Dezember.

Die Termine für 2022: 13. Januar, 10. Februar, 10. März, 7. April, 12. Mai, 9. Juni, 14. Juli, 11. August, 8. September, 13. Oktober, 10. November, 8. Dezember.

Das Mittagessen findet als 2G-Veranstaltung statt. Anmeldung bei der Diakonie Tel. 58877

BAD ZWISCHENAHNER BESTATTUNGEN
ROHDE & BORCHARDT GMBH

BESTATTUNGEN

GRABMALE  FLORISTIK

0 44 03 | 3 0 8 5

DIEKWEG 5 - BAD ZWISCHENAHN
www.rohde-borchardt.de

 vital
APOTHEKE 
Leben gesünder machen

Hinrich de Wall e.K.
Oldenburger Str. 31
Bad Zwischenahn
Fon 8199133, Fax 8199134
info@vital-apotheke.care

Bibelgesprächskreis

Der Bibelgesprächskreis findet wieder statt. Wir treffen uns einmal im Monat dienstags von 18:30 - 20:00 Uhr im Feldhus, um ausgewählte Texte aus der Bibel zu lesen, ihre geschichtlichen und theologischen Hintergründe zu verstehen und ihre Aussagekraft für unser eigenes Leben zu bedenken.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die nächsten Treffen finden statt am: 14. Dezember 2021, 18. Januar 2022, 15. Februar 2022 und 15. März 2022. In dieser Reihe werden wir uns mit Frauen in der Bibel beschäftigen.

Bitte melden Sie sich direkt bei mir an.

Pastorin. S. Hollatz
Tel.: 044039841805

Mail: hollatz-sandra@t-online.de



Bible Art Journaling im Advent

Einen neuen Zugang zu den Versen der Bibel entdecken – mit „**Bible Art Journaling**“. „**Bible Art Journaling**“ bedeutet sich gestalterisch und kreativ mit einem Bibeltext auseinanderzusetzen. Dazu müssen Sie nicht malen können oder sich sonst bisher kreativ betätigt haben; auch Ihr Alter ist völlig egal. Wer Freude an Kreativität hat, kann damit beginnen.

**Mittwoch, 01. Dezember 19 – 21.30 Uhr und
Samstag, 11. Dezember 9.30 – 12 Uhr**

wir treffen uns in der Katharina Kirche in Rostrup

Wir werden gemeinsam einen adventlichen Bibeltext lesen, diesen persönlich entdecken und dann kreativ auf großen Blättern umsetzen. Die Bibeltexte sowie alles Material wird gestellt. An den beiden Treffen werden wir uns mit unterschiedlichen Bibeltexten beschäftigen, so dass eine Teilnahme an beiden Terminen möglich ist.

Eine Anmeldung ist notwendig:
Sarah Rathjen,
sarah.rathjen@gmx.de
Telefon: 04403-7803



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Zwischenahn

www.ev-kirche-zwischenahn.de

Aktion „Sommer-Singen“ in Katharinas Garten

In den Sommerferien gab es an zwei Dienstag-Abend-Terminen ein offenes Angebot zum Singen in bzw. bei der Katharina-Kirche. Am ersten Abend probten wir wetterbedingt in der Kirche, der zweite Termin konn-

te dann draußen im Garten stattfinden. Mit Christoph am e-piano und Klaus am Schlagzeugen sangen wir bekannte, unbekannte, deutsche, englische und Wunsch-Lieder aus dem Liederbuch, und alle waren sich

einig, dass es schön war, sich zu treffen und ganz ungezwungen einmal wieder singen zu können.

Marion Laabs



Fotos: Laabs

Konzert mit Siegfried und Oliver Fietz am 3. September in St. Michael

Besucherstimmen:

„Von guten Mächten wunderbar geborgen“...das ist nicht nur der Titel des wohl bekanntesten Liedes von Siegfried Fietz, in dem er die tröstlichen Zeilen Dietrich Bonhoeffers vertont hat; diese Worte beschreiben auch, wie wir uns als Besucher des Konzertes in der St.-Michael-Kirche fühlen durften. Siegfried und Oliver Fietz ließen uns teilhaben an Melodien, Texten und Gedanken, die noch lange in uns nachwirken. Das gemeinsame Summen erzeugte eine ganz besondere Stimmung und war viel mehr als nur ein Ersatz für das sonst übliche Mitsingen. Vielen Dank an alle, die diesen Abend möglich gemacht haben!

Sabine und Stefan Hühne,
Westerstede

Ja, da hatte Dankwart Seidel in seinem Beitrag zum letzten Gemeindebrief „faszinierende und mitreißende“ Künstler angekündigt – und offensichtlich nicht nur mir den „Mund wässrig“ gemacht! Nach kurzer Anmoderation durch Dankwart Seidel hörten wir ein bemerkenswertes Konzert. Vater und Sohn Fietz begeisterten ihr Publikum mit einer Vielzahl ihrer Lieder. Den Künstlern



war dabei die Spielfreude nach langer Corona-Zwangspause deutlich anzumerken.

Gleich mit dem ersten Lied „Schalom, Friede sei mit Euch“ schlugen die Künstler das Publikum in ihren Bann. Vater und Sohn begeisterten mit bekannten Liedern und neuen Kompositionen. Themen wie Friede, Hoffnung, Engel und Segen, gefühlvoll vertont und vorgetragen, begeisterten das Publikum. Deutlich spürbar war im Publikum die Sehnsucht nach Lifemusik. Waren und sind wir

doch in Pandemiezeiten eher auf Musikkonserven angewiesen, die zwar oft perfekt, jedoch ohne den menschlichen Bezug zum Künstler meist kalt und ohne Zauber daherkommen. Wie wohltuend anders war es an diesem Abend! Die Interaktion zwischen Künstlern und Publikum erzeugte die lange vermisse warme und vertraute Atmosphäre der Freude und Zuversicht.

Mit Gebet und Segen von Pastorin Falaturi und Dank nicht nur an Krimhild und Dankwart Seidel und helfen-

D. Mehl
Garten- und Objektbetreuung
Garten- und Landschaftsbau seit 1988

- Gartenpflege und Gestaltung, Baum-Strauch-Heckenschnitt
- Bäume fällen, Drainage, Teichbau- und -pflege, Dachrinnenreinigung

Hausmeisterservice
Bad Zwischenahn 0 44 03 / 64 905



de Hände ging das Konzert zu Ende. Auch von mir den Künstlern, den Organisatoren und stillen Helfern herzlichen Dank. Aufgeladen mit guten Gefühlen und in der Gewissheit von Gottes Präsenz gingen wir gestärkt, beschwingt und frohgemut nach Hause. Etwas in dieser Art sollten wir gerne wiederholen!

Gero D. Jänicke

„Von guten Mächten wunderbar geborgen...“ Die Vertonung dieses Bonhoeffer-Textes verbindet man in Gedanken sehr schnell mit Siegfried Fietz. Würde dieses Lied auf einem seiner Konzerte nicht vorgetragen werden, man würde es vermissen! Es hat geistliche Tiefe und besitzt zugleich eine Weite, die von einem Bogen überspannt wird, unter dem sich

jede und jeder geborgen fühlt, sei es in guten oder in anstrengenden Zeiten.

Diese Dimensionen konnten Vater Siegfried und Sohn Oliver in allen ihren gemeinsam vorgetragenen Liedern den gut 70 Besucher*innen in der St.-Michael-Kirche in Dreibergen am Freitag, den 03. September, auf vielfältige und inspirierende Weise nahebringen.

Beide setzten musikalisch sowie instrumentalisch ihre individuellen Schwerpunkte und vermochten sich gegenseitig dadurch so zu ergänzen, dass die Zuhörer*innen trotz Corona mit Begeisterung gerne mitgesungen hätten. „Nur“ mitsummen zu dürfen, fiel ihnen letztlich sehr schwer.

Stehende Ovationen gab es dafür zum Schluss und den starken Wunsch, die beiden Musiker bald wieder erleben zu dürfen!

Hans-Hermann Pastoor

Fotos: Seidel

PERSÖNLICHE
VORSORGE,
INDIVIDUELLE
TRAUERBEGLEITUNG
UND ZEITGEMÄSSE
BESTATTUNG.

freiraum
BESTATTUNGEN

Am Delf 35, 26160 Bad Zwischenahn
www.freiraum-bestattungen.de

Im Advent: Benefizkonzerte für „Brot für die Welt“

Die evangelische Kirchengemeinde hat in den vergangenen Jahrzehnten in der Adventszeit immer die Spendenaktion der kirchlichen Hilfsorganisation „Brot für die Welt“ unterstützt. Da aber auch in diesem Jahr noch nicht wieder die beliebten „Adventscafés“ für diesen Zweck stattfinden können, werden mit zwei Benefizkonzerten Spenden für Notleidende Menschen gesammelt. Sie finden am 1. und am 2. Advent um 16 Uhr in der St.-Johannes-Kirche statt. Das Konzert am 28. November gestalten die Sängerin Lilit Durinyan-Gran, der Oboist Jan Bergström und Kantor Hartmut Fiedrich an den Orgeln. Auf dem Programm stehen beliebte und bekannte Werke, aber auch selten zu hörende Schätze aus drei Jahrhunderten. So erklingen die Arie

„Bereite dich, Zion“ aus Bachs Weihnachtsoratorium und das „Domine Deus“ aus Vivaldis Gloria. Gespannt sein darf das Publikum auf Musik aus England: von John Stanley werden „Organ Voluntaries“ und von David Willcocks ein „Lullaby“ aufgeführt. Am 5. Dezember ist dann das Oldenburger Vocalensemble „vox avis“ zu Gast. Die Zuhörer erwartet ein Streifzug durch wunderschöne Chormusik zu Advent und Weihnachten mit Werken von Schütz und Victoria über englische Carols bis hin zu zeitgenössischen Vertonungen, die selten erklingen. Die musikalische Leitung haben Elisabeth Reda und Tammo Wilken.

Die zertifizierte und seit Jahrzehnten nachhaltig tätige Hilfsorganisation „Brot für die Welt“ stellt bei ihrer

diesjährigen Weihnachtskampagne den Klimawandel in den Mittelpunkt. Denn unter dessen Folgen leiden besonders die bisher schon benachteiligten Menschen und ärmere Länder. Dort fehlen meist die finanziellen und technischen Mittel, um Anpassungen an steigende Meeresspiegel oder Extremwetter wie Dürren oder Tornados durchführen zu können.

Hartmut Fiedrich,
Kantor der ev.-luth.
Kirchengemeinde Zwischenahn

Gospel zur Weihnacht am 11. Dezember

Joyful Harmony, der Gospelchor aus Bad Zwischenahn, kann endlich wieder zum beliebten Weihnachtskonzert einladen. Es findet am Samstag, dem 11. Dezember, um 19 Uhr in der St.-Johannes-Kirche statt.

Der Chor ist nach der langen, coronabedingten Pause nach zwei Jahren erstmals wieder öffentlich

zu hören. Es wurden in den vergangenen Monaten einige neue Songs wie „Elijah rock“ oder „Time of storm“ eingeübt. Der Schwerpunkt des Abends wird auf den zauberhaften Weihnachtsliedern liegen. So erklingen „Hark, now hear the angels sing“, „Come, see the child“, „O holy night“ und „Night of silence“.

Joyful Harmony singt unter Leitung von Kantor Hartmut Fiedrich und wird von Martin Meyer, Piano, und Stefan Meisner, Drums, begleitet. Der Eintritt beträgt 10 €, ermäßigt 5 €.

Hartmut Fiedrich, Kantor der ev.-luth. Kirchengemeinde

Information für alle Konzerte

Der Zutritt zu den Konzerten findet nach der 2G-Regel statt mit Nachweis von Impfung oder Genesung und Identität. Es wird um vorherige Anmeldung beim Kirchenbüro (Kirchenbuero.Bad-Zwischenahn@kirche-oldenburg.de, Tel. 93760) mit den erforderlichen Kontaktdaten gebeten.

Weihnachtskonzert der Kantorei Bad Zwischenahn

Am 4. Advent erklingt klassische Musik in der St.-Johannes-Kirche. Die Kantorei Bad Zwischenahn lädt zum Weihnachtskonzert am 19. Dezember um 15.30 Uhr ein.

Auf dem Programm steht die Kantate „Jesu, meine Freude“ von Dietrich Buxtehude und die kleine Orgelsolomesse von Joseph Haydn. Buxtehude setzt viele Wörter ganz im Geiste der Musiksprache des Barock in musikalische Figuren um, die leicht verständlich und zugleich eindrücklich sind. In der Arie „Trotz dem alten Drachen“ wird die ganze Klangwucht des Basses Simeon Nachtsheim aus Hamburg gefordert. Der Klassiker Haydn besticht durch seine schöne und fröhliche Musik in strahlendem

B-Dur, die ein Streicherensemble zum Leuchten bringen wird. Weltberühmt und berührend der Satz „Benedictus“, den die Sopranistin Heidi Hoppe aus Bad Zwischenahn zusammen mit dem Leiter der örtlichen Musikschule, Martin Meyer an der Truhnenorgel, interpretieren wird.

Weitere Höhepunkte sind das populäre „Transeamus“ von Joseph Schnabel, die „Christmastime“ von Joseph Martin und ein Orgelkonzert von John Stanley.

Der Eintritt beträgt 10 €, erm. 5 €.

Hartmut Fiedrich,
Kantor der ev.-luth.
Kirchengemeinde



Simeon Nachtsheim
Bass

Silvesterkonzert zu Neujahr



Lilit Durinyan-Gran,
Gesang



Ching-Yi Ho,
Querflöte

Ein neues Jahr kann ein guter Anlass sein, etwas Neues auszuprobieren. Nach 28 Jahren Silvesterkonzert bietet die evangelische Kirchengemeinde nun ein Neujahrskonzert an. Es findet am 1.1.2022 um 19 Uhr in der St.-Johannes-Kirche statt.

Das Programm bleibt sich aber treu und will unterhaltsam und abwechslungsreich sein. So kommt Musik vom Barock über die Romantik bis hin zum Musical vor in unterschiedlichen Besetzungen. Das Konzert wird von Lilit Durinyan-Gran, Gesang, Ching-Yi Ho, Querflöte, und Hartmut Fiedrich an den beiden Orgeln und am Digitalpiano gestaltet.

Der Eintritt beträgt 10 €, erm. 5 €.

Hartmut Fiedrich, Kantor der
ev.-luth. Kirchengemeinde

Lob des Guten

„Hast du im Leben tausend Treffer – man sieht's, man nickt, man geht vorbei. Doch nie vergisst der kleinste Kläffer, triffst du ein einziges Mal vorbei.“ Diesen Ausspruch hörte ich vor Jahren von einem Bekannten, der nach einem Fehler übelst beschimpft wurde. Dabei war er ein aufrechter, zuverlässiger Mensch. Dieses Erlebnis hatte ihn sehr deprimiert. Auch mir ist dieser Ausspruch seither nicht mehr aus dem Kopf gegangen, und ich habe mich zu fragen begonnen, wie es in dieser Hinsicht bei mir und meiner Umgebung aussieht. Schaut man sich heute in Deutschland und seiner Debattenkultur um, gibt es nicht viel Anlass zur Freude. Allzuviel Lob kann ich da nicht entdecken, aber im Übermaß das Gegenteil. Es wird beschimpft, gepöbelt und beleidigt, was das Zeug hält - was im Extremfall sogar in Gewalt umschlagen kann. Eine allgemeine Verrohung der Umgangsformen wird immer wieder festgestellt und beklagt. Neue Begriffe muss man lernen, wie z.B. „shitstorm“ und „hate speech“. Was missverstanden werden kann, wird oft geradezu automatisch missverstanden oder leider auch bewusst missinterpretiert – das sprichwörtliche Glas ist im Zweifelsfall nicht halb voll sondern, wenn irgend möglich, halb leer. Gelobt wird jedenfalls sehr viel seltener.

Viele machen das Internet dafür verantwortlich, vor allem die sog. sozialen Medien. Ich bin überzeugt davon, dass diese Erklärung allein zu kurz

greift. Das Internet hat die genannten Erscheinungen nicht geschaffen, es macht sie nur - besonders unter dem Deckmantel der Anonymität - deutlicher erlebbar als früher. Denn derlei Erscheinungen sind so neu nicht. Hier ein Auszug aus einer Bibelarbeit des Tübinger Theologen Eberhard Jüngel vom Evangelischen Kirchentag 1983 (!) in Hannover:

„Es wird bezichtigt, angeklagt, denunziert. Und der Anklage folgt die Verurteilung... Und indem sie anderen ein schlechtes Gewissen machen, vergewissern sie sich ihrer eigenen moralischen Überlegenheit. Indem man anklagt und verurteilt, rechtfertigt man sich selbst“.

Wie damit umgehen? An der Klage-mauer verharren und die böse Welt bejammern? Das ist nicht mein Fall. Ich habe mich daher seit einiger Zeit ganz bewusst dazu entschieden, mehr zu loben. „Loben zieht nach oben“, dies Zitat habe ich mir zu eigen gemacht. Nicht zuletzt, weil mir manche Anlässe eingefallen sind, bei denen ich mich auch nicht gerade mit Ruhm bedeckt habe. Wenn ich deshalb Anlässe für Lob und Ausdruck von Wertschätzung erkenne, nutze ich diese Anlässe gerne.

Schaut man in die Bibel, so geht es dort primär um das Lob Gottes. Das schließt aber Lob unter Menschen keineswegs aus. Vgl. Spr.12,8; Sirach 44,1; Matth. 25,21; 1. Kor 11,2; Also, nur keine Scheu! Denn dass zu wenig gelobt wird, ist nach meiner Beobachtung leider auch in der Kirche

durchaus ein Problem! Der beste Zugang zu diesem Thema aber ist wohl die „Goldene Regel“ der Bergpredigt: „Geht so mit anderen um, wie die anderen mit euch umgehen sollen“, Mt 7,12. Man kann es in unserem Zusammenhang auch so ausdrücken „Lobe andere so, wie du dich selbst loben würdest – tadle dich so, wie du andere tadeln würdest“.

Wer sich darauf einlässt, wird nach meiner Überzeugung eine große Befreiung erfahren. Missmut, Ärger und depressive Stimmungen können aufgelöst werden, der Blick weitet sich und das Atmen wird leichter. Der Blutdruck sinkt, Abbau von Aggression wird möglich, innere und äußere Ruhe können einkehren. Wohl-gemerkt: nicht nur bei mir, sondern auch bei anderen. Das Miteinander entspannt sich, und das tut uns allen gut! Man lese hierzu das Buch „Das Wunder der Wertschätzung“ von Reinhard Haller. Das heißt selbstverständlich nicht, dass Kritik verboten ist. Es kommt aber darauf, dass sie konstruktiv ist, nicht aber destruktiv. Und wenn tatsächlich einmal ein Tadel angebracht ist, hier ein gutes Motto von Marie von Ebner-Eschenbach: „Der herbste Tadel lässt sich ertragen, wenn man fühlt, dass der Tadelnde lieber loben würde“. Ich lobe gern! Sie und Ihr auch?

Dieter Adam

In eigener Sache



Bitte nennen Sie bei Überweisungen den Verwendungszweck „Gemeindebrief“.

Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN: DE 31 280 5010 0004 140 8600

Hallo, ich bin ein Besuch auf einen kleinen Schnack! „Haben Sie schon gehört...“ - so könnte ich jedes Gespräch mit Ihnen beginnen. Ich erzähle Ihnen davon, was in der Gemeinde in der letzten Zeit so passiert ist, und schaue mit Ihnen ins Fotoalbum der Gemeinde. Ich informiere Sie auch über die Veranstaltungen der kommenden Zeit für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren und lade Sie herzlich dazu ein. Außerdem teile ich meine Freude mit Ihnen über Täuflinge, Hochzeitspaare und besondere Geburtstage, aber auch meine Trauer über die Menschen, von denen wir Abschied nehmen mussten.

Wer ich bin? Ich bin der Gemeindebrief! Kommunikativ veranlagt und bunt – und kostenlos für Sie, nicht aber für die Kirchengemeinde. Wenn Sie diese Arbeit gerne ein wenig unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende!

Ina Maria Goldbach
für das Redaktionsteam

Diakonie Ammerland

- Allgemeine Sozialberatung
- Hilfe in persönlichen, familiären und finanziellen Notlagen.
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Babykleiderkammer
- Kurberatung und –vermittlung
- Erwerbslosenberatung
- Seniorenhilfe
- Beratung alter Menschen

Diakonisches Werk Ammerland

Lange Str. 6
26160 Bad Zwischenahn
Tel. 04403/58877
E-Mail: diakonie@kirchenkreis-ammerland.de
www.diakonie-ammerland.de

Täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung. Unsere Beratung ist vertraulich und kostenlos, wir haben Schweigepflicht.



HÜBERT
MALER- & LACKIERERMEISTER

Immer eine gute Wahl

Ob Alt- oder Neubau

- es tapeziert -
- streicht -
- verlegt

**Ihr Malermeister
Tim Hüberr**

WILLBROKSMOOR 10
26160 Bad Zwischenahn
TEL. 0 44 03 / 82 50
www.maler-huebert.de



Gottesdienste Dezember - Februar

DATUM	ZWISCHENAHN St.-Johannes-Kirche 10:00 Uhr		DREIBERGEN St.-Michael-Kirche 11:00 Uhr		ROSTRUP Katharina-Kirche 9:30 Uhr	
Dez.						
05.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst Pn. Hollatz	11:00 Uhr	Gottesdienst Pn. Falaturi	09:30 Uhr	Gottesdienst Pn. Falaturi
12.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst Pn. Adomeit	11:00 Uhr	Gottesdienst Pn. Falaturi	09:30 Uhr	Gottesdienst P. Rathjen
19.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst Pn. Adomeit	11:00 Uhr	Gottesdienst P. Rathjen	09:30 Uhr	Gottesdienst P. Rathjen
Weihnachten	s. Extraseite					
31.12.	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht - Lektor Jänicke				
Jan.						
02.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst Pn. Hollatz	11:00 Uhr	Gottesdienst P. Rathjen	09:30 Uhr	Gottesdienst P. Rathjen
09.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst Pn. Adomeit	11:00 Uhr	Gottesdienst Pn. Falaturi	09:30 Uhr	Gottesdienst Pn. Falaturi
16.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst P. Wöbcken	11:00 Uhr	Gottesdienst Pn. Testa	09:30 Uhr	Gottesdienst Pn. Testa
23.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst P. Dede	11:00 Uhr	Gottesdienst P. Rathjen	09:30 Uhr	Gottesdienst P. Rathjen
30.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst Lektor Jänicke	11:00 Uhr	Gottesdienst Pn. Hollatz	09:30 Uhr	Gottesdienst Pn. Hollatz

Urlaub für die Füße

Fußpflegepraxis

Joanna Gleba
Alpenrosenweg 4
26160 Rostrup

Tel.: 04403 972869



Wir führen das Qualitäts-Zertifikat der Apothekerkammer Niedersachsen

Inhaber: Holger Eilers

Mühlen
APOTHEKE



Westersteder Str. 2
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 8107890

Beim Combi-Markt
Mo-Sa 08.00 - 20.00 Uhr
www.muehlen-apotheke.org

Damianus
APOTHEKE



Langenhof 22
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 2888

Beim REWE-Center
Mo-Fr 08.00 - 20.00 Uhr
Sa 08.00 - 13.30 Uhr
www.damianusapotheke.de

DATUM	ZWISCHENAHN St.-Johannes-Kirche 10:00 Uhr		DREIBERGEN St.-Michael-Kirche 11:00 Uhr		ROSTRUP Katharina-Kirche 9:30 Uhr	
Febr.						
06.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst Pn. Adomeit	11:00 Uhr	Gottesdienst P. Rathjen	09:30 Uhr	Gottesdienst P. Rathjen
13.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst Pn. Hollatz	11:00 Uhr	Gottesdienst P. Feld	09:30 Uhr	Gottesdienst P. Feld
20.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst Lektor Jänicke	11:00 Uhr	Gottesdienst P. Dede	09:30 Uhr	Gottesdienst P. Dede
27.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst Pn. Adomeit Pn. Hollatz	11:00 Uhr	Gottesdienst P. Rathjen	09:30 Uhr	Gottesdienst P. Rathjen

KOMPETENZ UND VERTRAUEN.

Seit **75 Jahren** sind wir
Ihr verlässlicher Partner in Immobilienangelegenheiten.



Friedrichs
IMMOBILIEN

Exklusiv-Partner der:



Georgstraße 2 A • Bad Zwischenahn • Tel: 04403-93390
Lange Straße 91 • Oldenburg • Tel: 0441-9721350



Diakonie-Sozialstation Bad Zwischenahn

Im Verbund der Diakonie-Sozialstationen im Oldenburger Land gemeinnützige GmbH

Seit über 30 Jahren Ihr zuverlässiger
Pflegepartner in Bad Zwischenahn

Lange Str. 10, 26160 Bad Zwischenahn

Tel. 04403/ 1058

FAX 04403/ 1858

Email: Diakoniestation.BadZwischenahn@diakonie-ol.de

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Palliativpflege, spezielle Wundversorgung,
Mobiler Hilfsdienst, Beratungsbesuch gem. Pflegeversicherungsgesetz,
„Atempause“ – Betreuung Demenzerkrankter zur Entlastung der Angehörigen.



Weihnachten!

Dorfgemeinschaftshaus Kayhausen

13:30 Uhr Christvesper mit Pastorin Hollatz 2G

Bad Zwischenahn

15:00 Uhr Krippenspiel mit Pastorin Hollatz 2G

16:30 Uhr Christvesper mit Pastorin Adomeit 2G

18:30 Uhr Christvesper mit Pastorin Hollatz

23:00 Uhr Christmette mit Pastorin Adomeit 2G

Dreibergen mit Pastorin Falaturi

15:00 Uhr Krippenspiel mit Jugendlichen 2G

16:30 Uhr Christvesper 2G

Rostrup mit Pastor Rathjen

10:00 Uhr Gottesdienst für die Kleinsten

11:00 Uhr Gottesdienst für die Kleinsten

12:00 Uhr Gottesdienst für die Kleinsten

15:30 Uhr Gottesdienst im Freien

17:00 Uhr Christvesper 2G



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Zwischenahn

www.ev-kirche-zwischenahn.de

Die Plätze sind bei allen Gottesdiensten begrenzt. Für die Gottesdienste in den Kirchen bitte vorher im Kirchenbüro anmelden unter Telefon: 93760 oder Email: kirchenbuero.bad-zwischenahn@kirche-oldenburg.de



Anmeldungen möglich bis
22. Dezember 12:00 Uhr!

Noch mehr
Weihnachten!

www.ev-kirche-zwischenahn.de

25. Bad Zwischenahn mit Pastor Dede
10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

26. Rostrup mit Pastor Rathjen
09:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Flöten

Bad Zwischenahn mit Pastorin Hollatz
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Dreibergen mit Pastorin Falaturi
11:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

Die Plätze sind bei allen Gottesdiensten begrenzt. Für die Gottesdienste in den Kirchen bitte vorher im Kirchenbüro anmelden unter Telefon: 93760 oder Email: kirchenbuero.bad-zwischenahn@kirche-oldenburg.de



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Zwischenahn

„Theater, Theater ...der Vorhang geht auf !“ Theaterprojekt im Hort „Sonnenstrahl“



In den Ferien finden im Hort „Sonnenstrahl“ im Rahmen der Ferienbetreuung verschiedene Projekte statt. (wie bereits berichtet). So hatten wir in den Sommer- sowie in den Herbstferien das Glück, dass eine Theaterpädagogin von der VHS Westerstede zu uns in den Hort kam und uns in die Welt des Theaters entführte. Die ersten Tage wurden wir spielerisch mit theaterpraktischen Übungen, die vor allem Spaß machten, an das Thema herangeführt. Die Kinder durften selbst entscheiden zu welchem Thema sie ein Stück entwickeln wollen und nach einer Abstimmung

haben sie sich in den Sommerferien für „Dschungeltiere“, entschieden. Flamingo, Gepard ,Faultier ,Eidechse.....die verschiedensten Tiere waren vertreten. Wir haben dann mit Improvisationen für jedes Tier herausgearbeitet, wie es sich bewegt und welche Geräusche es vielleicht macht. In Gruppenarbeit haben die Kinder unterschiedliche kleine Szenen für die Rahmenhandlung entwickelt. Die Kinder haben dann begeistert Masken für ihre Tiere gebastelt, und am letzten Tag durfte das selbstentwickelte Stück auf der Schulbühne aufgeführt werden. Ähnlich verlief

es in den Herbstferien. Da Halloween vor der Tür stand, haben sich die Kinder für ein gruseliges Theaterstück entschieden: als Gespenster, Vampire , Hexen und Mumien verkleidet tanzten die Kinder begeistert durch die Turnhalle. Es waren insgesamt zwei tolle und abwechslungsreiche Wochen, in denen die Kinder mit viel Spaß an das Thema „Theater“ herangeführt wurden.

Das Hort-Team

Familien- kirche

Für Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel...
und Kinder von 5-12 Jahren



Gemeinsam kreativ sein,
singen, basteln, spielen,
beten, essen und vieles
mehr.



TERMINE:

Samstag	22. Januar	10-13 Uhr
Donnerstag ...	14. April	16-19 Uhr
Samstag	16. Juli	10-13 Uhr
Samstag	08. Oktober	10-13 Uhr



Informationen und Anmeldung
bei Pastor Tim Rathjen,
Telefon: 7803
E-Mail: timrathjen@gmx.de

Katharina-Kirche Rostrup
(Zeppelinstraße 2)



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Zwischenahn

Konfifahrt 2021

Vom 21.10.2021 bis 24.10.2021 hatten wir das Glück, eine unglaublich schöne und spannende sowie lehrreiche Konfifahrt erleben zu dürfen. Als wir am Donnerstag nach Ascheberg aufbrachen, hatten wir eine vierstündige Busfahrt vor uns, die sehr angenehm ausfiel. Wir machten erste Bekanntschaften mit den Konfirmand:innen, und diese stärkten ihre Bekanntschaften untereinander. Als wir gegen 16.00 Uhr im wunderschönen Schloss eintrafen, wurde uns eine Einführung gegeben, und wir hatten anschließend Zeit zum Auspacken. Der erste Abend wurde sehr aufregend durch einen lustigen Wettstreit zwischen den Teamer:innen und den Konfirmand:innen, den diese knapp, aber sehr fair gewonnen haben. Es war wirklich faszinierend zu sehen, welche besonderen Fähigkeiten jeder einzelne zu pflegen wusste. So haben wir ein unglaubliches Mathegenie und einen besonders guten Länderkenner entlarven können.

Am Freitag und Samstag gab es sehr viele interessante Aufgaben zur Bibel, die in der Gruppe oder in Kleingruppen bearbeitet wurden. Alle haben diese mit Leichtigkeit bearbeitet, und manche Mitarbeiter:innen wurden von den Konfis in den Schatten gestellt. Neben den Bibelaufgaben wurde es auch kreativ, indem jeder einen Bibelkarton gebastelt hat. Am Freitagabend gab es einen Markt der Möglichkeiten. Hier haben die Konfirmand:innen ihr Leben zusammen gekauft, um zu schauen, was wirklich wichtig



für sie ist. Das Spannende daran war, wie unterschiedlich die einzelnen Leben am Ende aussahen. Am Samstagvormittag wurde es noch einmal etwas sportlich, denn da wir endlich schönes Wetter bekamen, konnten wir das Chaosspiel rund um das Thema Bibel spielen, welches sehr gut ankam. Außerdem konnte man in der Mittagspause in der Sonne an der Schlosswand klettern, wo es beachtliche Rekordzeiten gab. Am Nachmittag konnten sich die Konfis frei zwischen Bible-Art-Journaling, einem Comic oder zum Gestalten eines Films entscheiden. Zu einer Bibelstelle wurden alle noch einmal kreativ, und bemerkenswerte Produkte sind entstanden. Das Abendprogramm war eines meiner persönlichen Highlights, denn wir

haben einen Krimiabend veranstaltet. Wir Mitarbeiter:innen schlüpfen in die einzelnen Rollen eines Westernkrimis. Die Konfis mussten uns als Kommissare befragen und den wahren Mörder entlarven. Leider hat keine Gruppe den wahren Mörder entdeckt, und somit ist er noch auf freiem Fuß, wird aber vielleicht von den zukünftigen Konfis aufgespürt. Nach drei aufregenden Tagen neigte sich die Konfifahrt dem Ende zu. Nachdem wir den Gottesdienst in Ascheberg besucht hatten, zu welchem wir 30 Minuten hinliefen, wurden nur noch die Zimmer geräumt, und wir haben Mittag gegessen. Als wir noch Zeit hatten, sangen wir alle Lieder, die wir in den letzten Tagen, insbesondere in den schönen Andachten, gelernt hatten. Um 14.00 Uhr kam der Bus, und wir fuhren zurück. Diese Busfahrt war anders als die erste, wir konnten uns nun und redeten viel mehr miteinander, einige schliefen auch. Somit ging eine wundervolle und einzigartige Konfifahrt zu Ende, und wir hoffen, die Konfirmand:innen hatten genauso viel Spaß wie wir Mitarbeiter:innen.

Emma Rüscht



Fotos:
Oltmar / Bunke



Harald Cordes

Sanitär & Heizungsbau

Feldlinie 16, 26160 Bad Zwischenahn
Gewerbepark Kayhauserfeld
Tel: 04403/4849 Fax: 04403/3701

Neue Heizung ?

Neues Bad ?

Solartechnik ?

+++ www.cordes-haustechnik.de +++

Taufen

Jubiläumshochzeiten

Diese Informationen sind aus
Datenschutz-Gründen
online nicht verfügbar!

BESTATTUNGSHAUS BEHRENS-FUNKE



www.behrens-bestattungshaus-funke.de

Bestattungshaus Behrens-Funke®
Diekweg 48 · 26160 Bad Zwischenahn · Telefon 04403 - 33 41

SCHUHMODE DIE PASST.

SCHUHHAUS
Hinrichs

Bad Zwischenahn
Lange Straße 12 - Am Badepark
Tel. 0 44 03 - 25 03



Geburtstage August 2021

Diese Informationen sind aus
Datenschutz-Gründen
online nicht verfügbar!

RATS | APOTHEKE



Hinrich de Wall e.K.
Peterstr. 5 - Bad Zwischenahn - Fon 4636 - Fax 58550
info@rats-apo.de - www.rats-apo.de

Geburtstage September 2021

Diese Informationen sind aus
Datenschutz-Gründen
online nicht verfügbar!

Geburtstage Oktober 2021

Diese Informationen sind aus
Datenschutz-Gründen
online nicht verfügbar!

Wir trauern um

Diese Informationen sind aus
Datenschutz-Gründen
online nicht verfügbar!

Sponsorenralleye

Am ersten Samstag der Herbstferien fand die 41. Sponsorenralleye statt! 19 Teilnehmende sind bei trockenem Wetter um das Zwischenahner Meer geradelt und haben für den guten Zweck Geld gesammelt. Dieses Jahr unterstützt der CVJM Bad Zwischenahn e.V. ein Projekt des YMCA in Süd-Indien, das mehrfach behinderte Kinder in Madurai fördert. Die errechnete Spendensumme ergibt sich aus den gefahrenen Kilometern und die Menge an Sponsorengeld und entspricht dieses Jahr ca. 2.500 €. Wir freuen uns sehr darüber, herzlichen Dank! Vielen Dank an alle, die geholfen haben, damit die Rallye eine tolle Atmosphäre und einen einwandfreien Ablauf hatte! Vielen Dank an alle Mitfahrenden und Spendegeber:innen! Gott segne Gebende und Gaben. Zwei Konfirmanden sind sage



und schreibe 70 km (entspricht ca. fünf Runden) in ungefähr drei Stunden Fahrrad gefahren und haben den Rekord damit geknackt.

Herzlichen Glückwunsch an Felix und Kai für den gemeinsamen 1. Platz!

Annalena Kock

Hybrid-Mitgliederversammlung CVJM Bad Zwischenahn e.V.



Kerstin Hinz,
Frauke Harbers-Theophil,
Ulrike Beitz

der dazu: schön war, dass auch einige junge MitarbeiterInnen anwesend waren - und auch Peter Frenzel als Bulli-Pate. Nach dem Jahres- und

Am 20.09.2021 fand unter 3G-Regeln die Mitgliederversammlung des CVJM Bad Zwischenahn e.V. im Feldhus statt. Zur Hybridversammlung erschienen in Präsenz 22 Mitglieder, per ZOOM schalteten sich sechs Mitglie-

der dazu: schön war, dass auch einige junge MitarbeiterInnen anwesend waren - und auch Peter Frenzel als Bulli-Pate. Nach dem Jahres- und Finanzbericht des Vorstandes wurde eine Satzungsänderung beschlossen. Aus dem Vorstand verabschiedet wurde Ulrike Beltz nach langjähriger Gastzeit. Unsere Büromitarbeiterin Kerstin Hinz wurde nach ihrem Ausscheiden im August 2020 hier noch einmal offiziell verabschiedet und Frauke Harbers-Theophil als neue Büromitarbeiterin seit Anfang dieses Jahres begrüßt.

Frauke Harbers-Theophil schied dadurch als stellvertretende Vorsitzende aus dem Vorstand aus; zur Nachfolgerin wurde Pauline Siems und als neue Beisitzerin Daniela Haan gewählt.

Marion Laabs

ZWISCHENAHN**Pfarrbezirk I**

(Bad Zwischenahn, Ekern
Querenstede, Dänikhorst)

Pastorin Petra Adomeit
Schulstraße 3
Tel. 0441 30421046
Telefax: 26 21
petra.adomeit@kirche-oldenburg.de

Pfarrbezirk II

(Bad Zwischenahn Ost, Kayhausen,
Kayhauserfeld, Specken)

Pastorin Sandra Hollatz
Kastanienallee 3 Tel. 9841805
hollatz-sandra@t-online.de

Hausmeisterin

Gemeindezentrum Haus Feldhus,
Heidi Ulpts,
Am Brink 6, Tel. 25 21

Küsterin St. Johannes

Sigrd Seibel
Tel. 0175 8622628

DREIBERGEN**Pfarrbezirk III**

(Dreibergen)
Pastorin Kerstin Falaturi
Am Streek 16, 26655 Westerstede
Tel. 04409/2580962
kerstin.falaturi@web.de

Küsterin St.-Michael-Kirche

Lidia Kufeld, Tel. 0 44 99 / 9 10 41

Kindertagesstätte Aschhausen

„Lüttje Lü von St. Michael“
Leiterin: Kerstin Kreikenbohm
Aschhausen, Herbartstr. 22,
Tel. 6 54 19, Fax 6 29 5 78
kita.aschhausen@kirche-oldenburg.de

Kindergarten Elmendorf

„Lüttje Lü von St. Michael“
Leiterin: Grazyna Reinhold
Elmendorf, Turngartenstr. 9,
Tel. 8 12 50, Fax 8 12 50
KiTa.Elmendorf@kirche-oldenburg.de

ROSTRUP**Pfarrbezirk IV**

(Rostrup und Ohrwege)
Pastor Tim Rathjen
Zeppelinstr. 4
Tel. 78 03
timrathjen@gmx.de

Küster Katharina Kirche

Wolfgang Schulz,
Tel. 8 10 92 55
wolfgang.schulz24@web.de

Kindergarten Rostrup

„Sonnenstrahl“
Leiterin: Susanne Penning
Rostrup, Zeppelinstr. 6,
Tel. 76 10, Fax 62 74 81
KiTa-Sonnenstrahl.Bad-
Zwischenahn@kirche-oldenburg.de

KURSELSORGE

Pfarrbezirk V
REHA-Klinik
Pastorin Dorothee Testa,
Unter den Eichen 18,
Tel. 01 73 / 8 80 07 12
dorothee.testa@kirche-oldenburg.de

ALLE BEZIRKE**Kirchenbüro**

Lange Str. 8, Tel. 93 76-0,
Fax 93 76-15
kirchenbuero.bad-zwischenahn@
kirche-oldenburg.de
(Öffnungszeiten: mo-di + fr.09.00-
12.00 Uhr + do. 15.00-17.00)

Friedhofsverwaltung

Lange Str. 8, Tel. 93 76-12
Friedhofsmitarbeiter, Tel. 22 38

Minikirche

P. Lars Dede und
Renate Schürmann-Dede
Ikhorst 27
Tel. 62 34 40, Fax 62 34 41
Lars.Dede@kirche-oldenburg.de

Jugendarbeit

Haus Feldhus, Am Brink 6, Tel. 5433
CVJM:
info@cvjm-bad-zwischenahn.de
TEN SING:
ts-leitung@cvjm-bad-zwischenahn.de

Kirchenmusik

Kantor und Kreiskantor
Hartmut Fiedrich, Tel. 6 53 30,
hartmutfiedrich16@freenet.de

Posaunenchorleitung,
Alfred Gründer, Tel. 10 05

Flötenchor Rostrup,
Doris Brütsch, Tel. 74 64

KIRCHENKREIS**Verwaltung**

Anemonenweg 1,
26160 Bad Zwischenahn,
Tel. 04403/91036-0
Kreispfarrer Lars Dede, Tel. 62 34 40

Diakonisches Werk

des Kirchenkreises Ammerland
Lange Str. 6, Tel. 5 88 77, Fax 28 94
Katharina Kroll
Kreisgeschäftsführung
E-Mail: kroll@diakonie-ammerland.de

**Beratungs- und
Behandlungsstelle für
Suchtgefährdete**

Fährweg 2, Tel. 31 79

Telefonseelsorge

(kostenfrei) 08 00-1 11 01 11

Kleiderkammer

Am Pfarrhof
Tel. 5 88 77, Fax 28 94
diakonisches.werk.ammerland@
ewetel.net
Öffnungszeiten:
donnerstags
10.00 bis 12.00 Uhr und
14.30 bis 16.30 Uhr
(außer in den Schulferien)

Kreisjugenddienst

Kreisjugenddiakonin Annalena Kock
0152 56427726
annalena.kock@ejo.de
www.ammerland.ejo.de

www.facebook.com/Evangelische-
JugendarbeitAmmerland

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeindekirchenrat der Ev.-luth.
Kirchengemeinde Zwischenahn
Vors. Pastorin Petra Adomeit

Redaktion:
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Redaktionsteam:
Dieter Adam, Ina Maria Goldbach,
Gernot Nentwig, Tim Rathjen,
Annette Rommel

Layout:
Michael Edler, MEMTEX Lübeck

Beiträge und Texte an:
Pastor Tim Rathjen
timrathjen@gmx.de

Druck:
Prull-Druck GmbH & Co. KG
Oldenburg

Erscheinungsweise:
dreimonatlich, kostenlos
Auflage: 7.800 Exemplare
Copyright: © Hrsg

Hinweis:
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.
Informationen und Daten wurden
nach bestem Wissen recherchiert;
für Richtigkeit und Vollständigkeit
kann jedoch keine Gewähr gegeben
werden.
Beiträge, Fotos und Daten sind
urheberrechtlich geschützt.

Mit Ausnahme der gesetzlich zu-
gelassenen Fälle ist eine Verwertung
in jeglicher Form ohne schriftliche
Einwilligung der Redaktion straf-
bar.

Beiträge wurden sowohl nach der
alten als auch der neuen Recht-
schreibnorm entgegengenommen.
Bei der Veröffentlichung der
Namen bei Geburtstagen,
Ehejubiläen usw. setzen wir Ihr
Einverständnis voraus. Sollten Sie
nicht einverstanden sein, geben Sie
uns bitte rechtzeitig Nachricht.

Redaktionsschluss Ausgabe 1/2022:
03.02.2022

Der nächste Gemeindebrief 1/2022
erscheint am 24.02.2022

Möchten Sie die Arbeit Ihrer Kir-
chengemeinde unterstützen,
dann spenden Sie gerne:

Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN DE31280501000041408600
BIC SLZODE22XXX

Wenn Sie gezielt einen bestimmten
Bereich fördern möchten, geben
Sie dies unter „Verwendungszweck“ an (z.B. „Kinderchöre“,
„Gemeindebrief“, o.ä.).

Um Ihnen eine Spendenquittung
ausstellen zu können, benötigen
wir Ihre Anschrift. Danke!

Ihre Petra Adomeit, Pastorin